

Wellington/ Florida. Die zweite geldträchtige Dressur-Serie „World Dressage Masters“ (WDM) bringt bereits Anfang Februar in Wellington/ Florida das mit Spannung erwartete erste große Treffen der beiden Olympiasiegerinnen Isabell Werth (Rheinberg) auf ihrem Championatspferd Satchmo und Anky van Grunsven (Niederlande) auf Salinero mit dem Weltcup-Gewinner und CHIO-Aachen-Champion Steffen Peters (USA) auf Ravel.

Die Tour beginnt in Wellington (4.bis 6.Februar), wird in München (13.bis 16.Mai) fortgesetzt und endet zunächst im englischen Hickstead (29.Juli bis 1.August). Möglicherweise kommt noch Cannes dazu, doch der vorgesehene Termin im August kollidiert mit einigen Landesmeisterschaften in Europa, darunter mit den deutschen Titelkämpfen in Münster (12.bis 15.August).

100.000 € bei jeder Tour-Veranstaltung

Ausgeschrieben sind ein Grand Prix, eine Kür und ein Grand Prix Special. Jeder Grand Prix de Dressage ist mit 10.000 Euro dotiert, die Kür mit 60.000 und der GPS mit 30.000. Startrecht haben bei dieser höchstdotierten Dressurserie die ersten 20 der Weltrangliste, davon erreichen die acht Besten des GP die Kür, die anderen reiten als „Trost“ den Special.

Isabell Werth mit Satchmo zum Welt-Serien-Auftakt nach Florida

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 18. Januar 2010 um 12:30

Die Teilnahmeberechtigten werden kostenlos mit der Entourage und Pferden zu jeder Veranstaltung eingeflogen. Feststehen bisher aus Deutschland neben Isabell Werth auch die zweimalige Weltcupgewinnerin Ulla Salzgeber (Bad Wörishofen) und Anja Plönzke-Bauer (Wiesbaden).

Neuer Sponsor aus Österreich

Neu in den Sponsorkreis kam aus Österreich das Logistik-Unternehmen Jerich, das auch die niederländische Doppel-Europameisterin Adelinde Cornelissen unterstützt und u.a. die Hälfte ihres Championats-Wallachs Parzival erwarb. Firmen-Gründer Herbert Jerich: „Die Dressurserie ist global ausgerichtet, das passt zu unserem Unternehmen, vor allem auch deshalb, weil wir ebenfalls in den USA tätig sind.“